

Sucherei
Elbing

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

Westpreußischer Verkehrswart

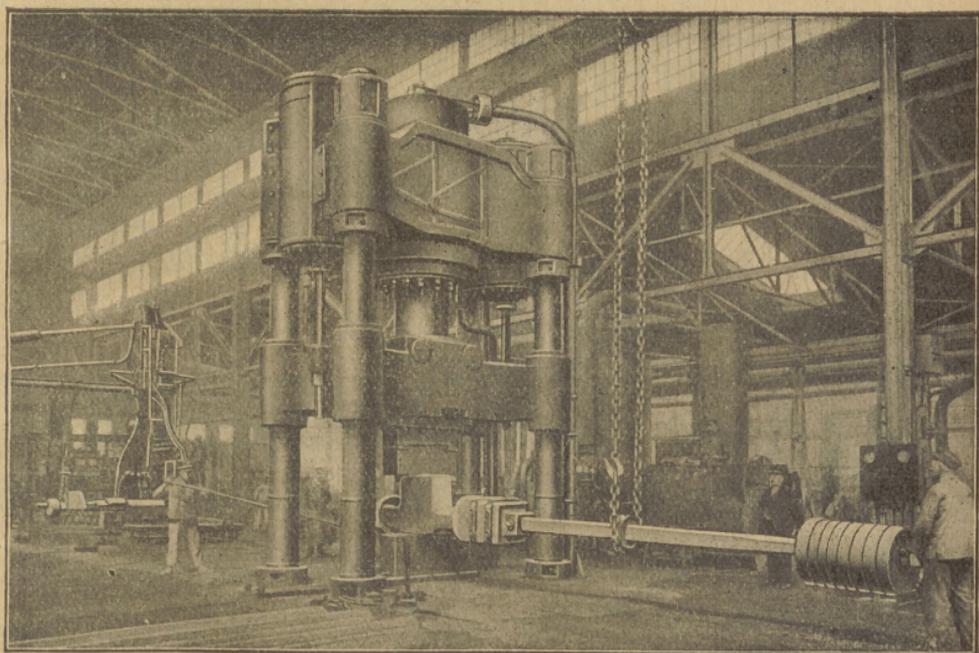
Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 13

1.—15. Juli 1934

8. Jahrg.



Blick in die Groß-Schmiede
der Schichau G. m. b. H. Elbing

Badinen

die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing.
Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt
in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke.
Sehr civile Preise

Schloßbesichtigungen:

Werktags von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11¹/₂ bis 16 Uhr.

Freiz Gottschalk, Gastwirthschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft B a d i n e n
Fernruf Tolkemit 53

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1. — RM. an
Mittagstisch und Abendessen Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.

Besucht den Oberländischen Kanal, wo Schiffe über Berge rollen!

Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag:

Maldeuten—Tharden—Maldeuten—Geneigte Ebenen—Elbing

Sonntag, Dienstag, Donnerstag:

Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten—Tharden—Maldeuten

Sonnabend: Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten

Auskünfte: S äd. Verkehrsamt Elbing und

Reederei G. Schroeter & Co., Elbing, Tel. 2241

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Grawert, Elbing

D. N. I. B. J. 34. 2000

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing-Pillau-Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und
„Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von
Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst
in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis
2.— Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte.
Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen

Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer**

Reederei F. Schichau G. mb. . H., Tel. 3137

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Die Schichau-Werke in Elbing, Danzig und Königsberg Pr.

Die größten Industriewerke Nordost-Deutschlands, die Schichau-Werke in Elbing, Danzig und Königsberg, gingen hervor aus der kleinen Maschinenbauwerkstatt, die Ferdinand Schichau 1837 mit acht Arbeitern gründete. Seine unermüdlige Schaffenskraft, sein genialer, weit vorausschauender Geist und nicht zuletzt sein hervorragend befähigter Schwiegersohn, Carl H. Ziese, und dessen Nachfolger, C. Carlson, machten das Werk zur Weltfirma.

Meisterwerke der Entwicklung bildeten insbesondere: Der Bau des ersten deutschen Dampfbaggers im Jahre 1841, die Lieferung des ersten preußischen Eisenschiffs mit Schraubenantrieb im Jahre 1854, die Aufnahme des Lokomotivbaues im Jahre 1860. Die Gründung der Elbinger Werft erfolgte im Jahre 1852.

Als die ersten Torpedoboote der Schichau-Werke alle Geschwindigkeitsrekorde brachen, als immer neue, bessere und schnellere Typen geschaffen wurden, sprach alle Welt von der bisher unbekanntem Stadt Elbing. Die Kriegsmarinen fast aller Länder der Erde wetteiferten miteinander von Schichau beliefert zu werden.

Durch Hervorbringen überragender Leistungen, wie 1880 der ersten deutschen Compound-Lokomotive und 1881 der ersten Dreifach-Expansionsmaschine des Kontinents befestigte das Werk seinen Weltruf.

Mit gleichem Erfolge wurde der Bau von Handelsschiffen betrieben, als dessen eindrucksvollste Leistungen die Ozeanriesen „Homeric“ und „Columbus“ die inzwischen gegründete Danziger Werft verließen. Ueber 1320 Schiffe legen heute auf allen Meeren Zeugnis ab von der Schiffbaukunst der Schichau-Werften und auf allen Gebieten des Maschinenbaues bewies der Schichau-Arbeiter immer seine Leistungsfähigkeit.

Versailles — Inflation — Abtrennung — das waren schwere Schläge für das Werk, von denen es sich nur langsam durch staatliche Hilfe erholte. Mit Umsicht und Tatkraft ging man an die Umstellung und entwickelte bis heute ein erfolgreiches, vielseitiges Fabrikationsprogramm.

Mit einem Stamm geschulter Arbeiter erfüllt die Firma heute mit ihren Zweigniederlassungen in Königsberg und Danzig im Osten an exponierter Stelle ihre volkswirtschaftliche und politische Aufgabe.

Den von der Reichsregierung in ihrem Kampfe gegen die Arbeitslosigkeit getroffenen Maßnahmen war gerade in

Ostpreußen dank des energischen Eingreifens des Oberpräsidenten und Staatsrats Koch ein voller Erfolg beschieden. Die Ausführung von Straßenbauten, Siedlungen, die Anlage von Schöpfwerken und Durchführung von Bodenmeliorationen sowie sonstiger öffentlicher Bauarbeiten größeren Umfanges, insbesondere auch das gigantische Werk der Autobahn, haben auch den Schichauwerken eine große Anzahl Aufträge zugeführt. Das erfreuliche Ergebnis war die Neueinstellung von mehreren Hundert Arbeitern und Angestellten.

Im Rahmen des allgemeinen Arbeitsbeschaffungsprogrammes der Regierung darf auch mit weiteren Staatsaufträgen gerechnet werden, so daß über den bisherigen Stand der jetzigen Belegschaft hinaus eine weitere Steigerung der Beschäftigungsziffer zu erwarten ist.

Jugendherberge in Elbing

Jeder Wanderer, der müde von der Fahrt einem Orte näher kommt, denkt wohl zuerst, wie mag heute meine Bleibe sein. Es gibt ja überall Jugendherbergen, aber nicht alle sind sie gleich gut. Oft ist's nur ein Behelfsraum, der nur Sommers zu benutzen ist. Durch die Spalten bläst der Wind, die Lager sind auf der Diele — ungemütlich ist's in solcher Bude. Wie groß ist da die Freude, wenn man in ein Nest kommt, das so recht zünftig und sauber eingerichtet ist. Nun, jedem, der nach Elbing will, sei's geraten: wir haben in unserm „Turmhaus“ eine Bleibe, wie ihr sie nicht oft findet. Mitten in unserm schönen Heimstättenpark steht das prächtige Tor. Ein großer, heller Tagesraum mit Bücherei und mancherlei Heimspielen verkürzt die Zeit, wenn der Regen euren Lauf hemmt. Für kleinere Gruppen sind zwei kleine Tagesräume da, so rechte Schlupfwinkel für die „Beseratten“, die nicht gestört sein wollen. Drei tadellose Schlafräume sorgen dafür, daß ihr des Nachts gut ausruhen könnt von eurer „Fahrt“. Etwas, für manchen vielleicht das Schönste, hätte ich beinahe vergessen, ihr wohnt ja im „Turmhaus“, da habt ihr oben über allen Häusern einen Umgang, von dem ihr Aussicht halten könnt zum Wald hinauf, zum Haff hinunter. Herrlich lassen sich da Pläne schmieden für den nächsten Fahrtentag. Lustig ist's dort und frei. Gut zu wissen ist auch, daß ihr helle, gut eingerichtete Waschräume mit Brausen zur Verfügung habt. Nur sei für die Deutschen, die gerne von Ort zu Ort mit der Eisenbahn sausen, bemerkt: Ihr müßt durch die ganze Stadt „tippeln“, dafür habt ihr's dann dort draußen auch fein. Wer nun nicht so weit laufen will, wer vielleicht auch lieber in der Stadt

bleiben will, dem sei unsere J. S. in der Logenstraße empfohlen. Sie ist noch eine von den allerersten und deshalb auch nicht so schön. Doch liegt sie für „Stadtbummler“ bequem. Auch hier findet ihr einen gemüthlichen Tagesraum und was sonst zu einer ordentlichen J. S. gehört. Die Turmhausherberge kann etwa 80, die andere 50 Besucher aufnehmen. In dem letzten Jahre haben wir 4723 Uebernachtungen gehabt. Und nun auf, kommt besucht Elbings Jugendherbergen and wandert dann von hier aus zur schönen Haffküste oder zur Nehrung, auf der ihr in Kahlberg die dritte Herberge unserer Ortsgruppe besuchen könnt. Das heißt, hier ist's nicht nötig, noch besonders einzuladen, jeder weiß, was für herrliche Tage sich im Sonnenschein an der See verleben lassen. Unsere Kahlberger Herberge ist oft übertoll, so daß unserer aller sehnlichster Wunsch wäre, hier die Bleibe zu vergrößern. Von Elbing aus könnt ihr dann auch zu Schiff über die „Berge“ fahren, das muß jeder einmal versuchen, darum kommt zu uns.



Die Verbindung

Elbing-Kahlberg

vom 1. Juli bis einschl. 12. August ist lt. Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
T ä g l i c h	morgens 7.00	morgens 5.30
	vorm. 8.00	vorm. 10.00
	vorm. 9.00*	nachm. 5.00
	vorm. 10.00	nachm. 6.00
	nachm. 2.00	abends 7.00*
	abends 7.30	abends 8.00
		abends 9.00

An Sonntagen extra morgens 6.00

Sonnabend extra nachm. 1.30 *

Der Dampfer am Sonnabend nachm. 1.30, welcher an der Aktienmole anlegt, fährt bereits ab 30. Juni.

Reederei A. Zedler Kahlberger Dampfschiffsreederei GmbH

M. Rube Wwe. Elbing

Trikotagen
Strümpfe
Wollwaren
Kinderausstattungen
Modewaren
Bleyles-Strickkleidung

Fischerstr. 16/19

Fernruf 2363

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Besucht das schöne Ostseebad Kahlberg!

Hotel Kahlberg

Besitzer: Rud. Bollhagen

Renovierte Fremdenzimmer mit und ohne Pension!
Billigste Preise! Küchenchef vorhanden!

Waldschlößchen

direkt am Walde und an den Tennisplätzen. Gutes altes bürgerliches Haus

Zimmer mit und ohne Pension

Strandhalle Kahlberg

Inh.: H. Schmer

auf Vordüne an Strandpromenade. Gute Küche. Zeitgemäße Preise. Vereine, Schulen und Gesellschaften bei vorheriger Anmeldung besondermäßigte Preise. Telefon Nr. 27.

Gästeheim Anna Müller

Telefon 9

bietet angenehmen Aufenthalt / Kahlberg-Höhenweg

Gästeheim Parkvilla

Schöne Zimmer — Beste Verpflegung
Tel. 34. — Frau Dr. Weiß.

Ostseebad Kahlberg-Liep

einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen Nehrung“, dem Land zwischen zwei Meeren, im Zusammenklang von See, Wald, Haff.

Auskunft: _____

Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep in Kahlberg

Hotel Schwarzer Walfisch

Inh. Karl Diesing

Bestempfohlenes Haus, direkt an der großen Mole geleg. - Fernruf: Kahlberg 5, Elbing 3033

Hotel Kaiserhof

Kurhaus

Inh. Richard Dyck

1. Haus am Platze.

80 Betten

Mitten im Walde auf der Hochdüne.

Telefon 14

Herrlicher Ausblick von der Terrasse

Eigene Konditorei

Kursaal

Telefon 4

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 7.30 bis 13.15 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29

Fernruf 2274 / Geöffnet wochentags von 8 bis 11¹/₂ und 13 bis 16 Uhr / Sonntags 9 bis 12 Uhr

Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2

Heil.=Geist=Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.=Geist=SträÙe (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskenstraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neuzerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthauspark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuzerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-StraÙe — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-StraÙe 31.

Dach der Jahnsschule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pfortner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahnsschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Öffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Biesepark am Ausgang der Biese-StraÙe. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3 4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-(Heimat)-Museum,

Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-
Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger
Anmeldung. Eintrittspreis: Erwachsene 0 20 RM., Kinder
0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung
nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275,
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel.
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische
Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu: 50 und 35 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Audere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Gaertel & Co., Neufferer Mühlendam 95 — Telefon 3696
B. S. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (S. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Teppich-Wendler

Zweighaus Elbing Fischerstrasse 42

Gegründet 1876 / Führendes Haus der Ostmark

Jockey-Club

Inh. Günther Behncke
Elbing, Alter Markt 50

Das führende Spezialhaus
für den Herrn
die Dame
das Kind

Lederwaren — Sportartikel

Neu
aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls
Elbing

Das erste und
älteste national-
sozialistische
Verkehrslokal

Zum gemütlichen
Ostprenßen

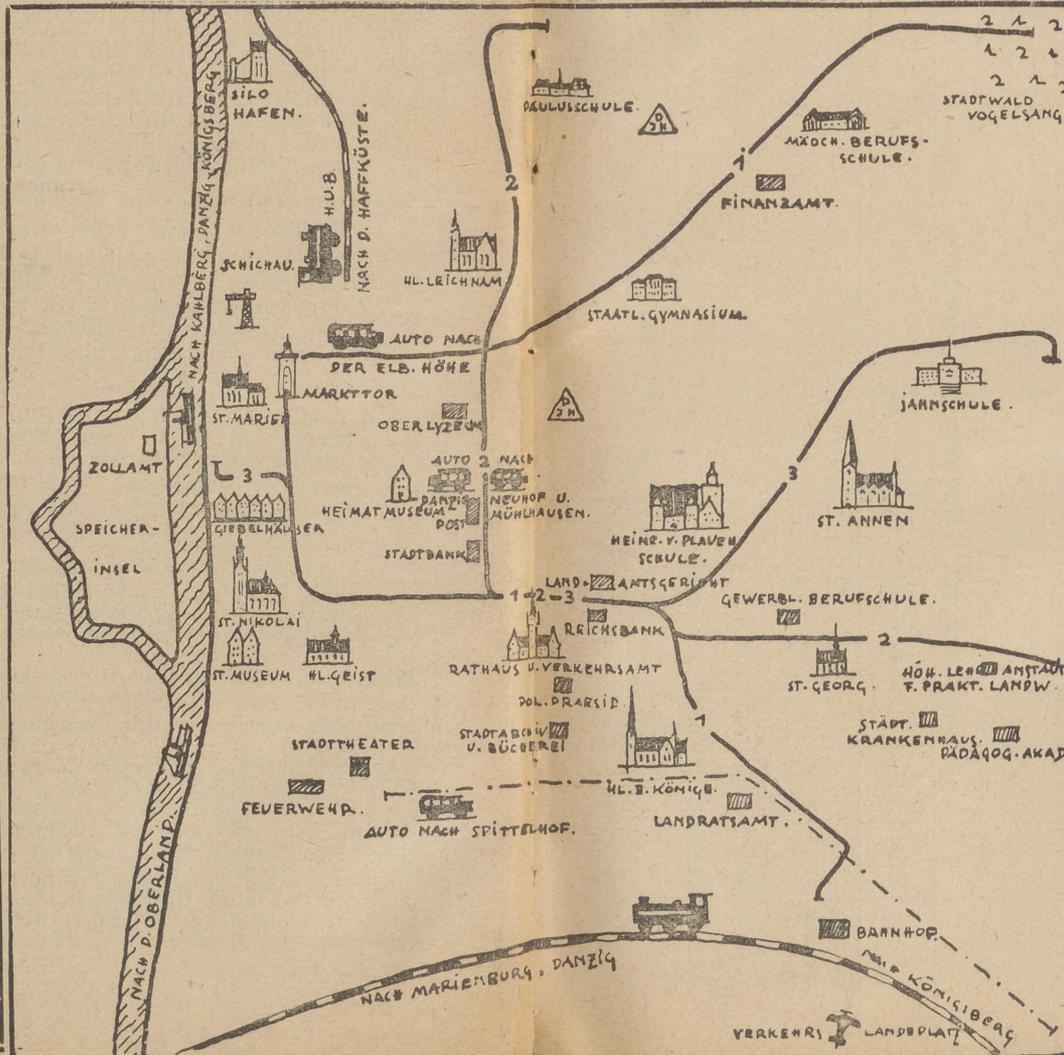
Elbing, Fleischerstr. 8
Fernruf 2308

Carl Dombrowski

Besucht das

Haus
der
148er

Holzstraße 4 — Tel. 2227



Gebrüder Franz Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. latz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraft-
anlag., Beleuchtungs-
körper, Heiz- u. Koch-
app., Bosch-Dienst.
Fernsprech. 2691

Konditorei Reichshot

Angenehmer
Familien-Aufenthalt
reichh. Speisekarte
und gutgepflegte
Getränke

Inh.: Rudolf Schienke

„Zur Wartburg“

Gute und reichhalt.
Mittag- u. Abendkart.
Tägl. frisch. Rinderfleck
Aeltestes
Spezialhaus
am Platz

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D 7	309	305	345	E 87	591	D 1	D 23	545	D 15
		2. 3.	2. 3.	1. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.*	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	1. 3.
Berlin Schl. Bhf. ab	0,0*	—	—	0.03	0.13	von Danzig	0.47	—	6.46	*Stett. Bhf.	9.18	8.40	—	16.52
Danzig an	—	22.45	3.39	—	—	7.40	—	10.00	12.43	22.30	—	8.40	—	—
Marienburg ab	455,7	0.16	5.27	5.52	6.15	7.36	10.18	11.45	12.52	12.10	—	16.55	17.35	20.05
Marienburg an	—	0.33	5.39	6.04	6.30	7.50	10.31	12.20	13.13	14.00	—	15.27	17.51	22.14
Elbing ab	484,7	1.01	6.07	6.24	6.51	8.17	11.00	12.51	13.15	14.28	17.30	15.36	18.01	22.23
Elbing an	—	—	6.00	6.26	6.53	8.19	11.08	12.54	14.47	14.35	17.58	15.57	18.21	22.43
Königsberg Bhf. ab	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	12.51	15.21	—	16.44	—	15.59	18.22	22.44
Königsberg Bhf. an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.28	19.45	23.59

Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 18	D 8	546	384	542	D 16	D 24	316	548	D 2	598	E 88	318	552	302
		1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	2.-3	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Bhf. ab	0,0	22.43	23.02	—	von Brsb.	6.28	7.41	9.48	8.34	—	12.28	12.34	15.07	—	—	19.30
Elbing an	116,2	0.5	0.21	—	6.41	8.53	9.01	11.09	11.03	—	13.51	14.59	16.38	—	—	21.36
Elbing ab	—	0.07	0.22	5.50	6.50	9.08	9.03	11.11	11.12	13.18	13.53	15.05	16.40	18.46	—	21.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	6.20	7.26	9.36	9.23	11.32	11.52	13.46	14.15	15.33	17.01	19.14	—	22.10
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.31	9.55	11.44	—	14.25	15.51	17.10	—	18.42	22.30
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	—	11.45	12.39	—	—	17.10	—	—	20.44	0.19
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7.08	7.20	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	23.18	—	—	9.14

** Sichtvermerk nicht erforderlich.

Safferbahn Elbing—Braunsberg

Wochentags	Gonn- u. Feiertags	Säglich	Gonn- u. Feiertags	Wochentags	Säglich	Säglich	Säglich	Säglich	Säglich	Säglich	Säglich	Säglich	Sonntags n. 1.7. b. 9.8.	Stationen	Sonntags n. 1.7. b. 1.8.	
5.50	6.05 10.00	12.30	13.00	14.00	18.15	20.00	21.55	ab	Elbing Stadt	an	6.48	9.20	11.33	15.40	19.55	21.45
5.56	6.11 10.06	—	13.06	—	18.21	20.06	22.01	ab	Englisch-Brunnen	ab	6.43	9.15	11.28	15.34	19.50	21.40
6.03	6.18 10.13	12.43	13.13	—	18.28	20.13	22.08	ab	Gr. Köbern	ab	6.36	9.08	11.21	15.27	19.43	21.33
6.08	6.22 10.18	12.48	13.19	—	18.33	20.19	22.13	ab	Wogenap	ab	6.32	9.03	11.16	15.22	19.37	—
6.13	6.28 10.22	12.53	13.25	14.19	18.38	20.25	22.18	ab	Steinort	ab	6.27	8.58	11.11	15.17	19.32	21.23
6.19	6.31 10.28	12.56	13.31	—	18.43	20.31	22.23	ab	Reimannsfelde	ab	6.20	8.53	11.06	15.12	19.27	21.18
6.24	6.35 10.33	13.00	13.37	14.27	18.48	20.36	22.28	ab	Succaje-Häffschlöfchen	ab	6.14	8.49	11.02	15.08	19.22	21.13
6.30	6.38 10.36	—	13.42	—	18.51	20.41	22.32	ab	Hanklau	ab	6.10	8.46	10.58	15.05	19.19	—
6.35	6.41 10.39	—	13.48	14.35	18.54	20.45	22.35	ab	Cadinen	ab	6.07	8.43	10.56	15.02	19.16	21.08
6.42	6.48 10.46	—	13.55	14.42	19.01	20.52	22.42	an	Tolkemitt	ab	6.00	8.36	10.49	14.55	19.09	21.01
6.46	6.50 10.52	—	—	14.50	19.05	—	—	ab	Tolkemitt	an	—	8.33	10.44	14.49	19.04	—
7.06	7.10 11.12	—	—	15.10	19.25	—	—	an	Frauenburg	ab	—	8.12	10.24	14.26	18.43	—
7.10	7.11 11.13	—	—	15.17	19.26	—	—	ab	Frauenburg	an	—	8.10	10.23	14.23	18.41	—
7.29	7.29 11.31	—	—	15.40	19.44	—	—	ab	Braunsberg Oberdor	ab	—	7.51	10.06	14.02	18.22	—
7.35	7.35 11.36	—	—	15.46	19.50	—	—	an	Braunsberg Ostbahnhof	ab	—	7.45	10.00	13.55	18.15	—

S. u. F.
u. Di.
22.17
22.34
22.40

Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.51	18.42		22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20		0.05	Simonsdorf	7.18	15.53	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13		0.58	Ziegenhof	6.05	15.05	17.50	21.85

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

		km			
0.89	6.27	7.45	9.48	14.06	15.40
				18.10	22.10
				0,0	ab Marienb.
				18,8	an
				23,15	Stuhm
				38,5	ab
				5,55	an
				9,23	Marienw.
				11,39	ab
				13,54	an
				17,56	Stuhm
				20,26	ab
				23,49	an
				23,29	Marienw.

Marienburg—Dt. Eylau

0.84	—	6.24	—	12.03	13.57	16.31	19.23	ab	Marienburg
									an
									7.40
									9.25
									—
									15.19
									17.51
									—
									22.08
									24.00
									—
									1318.
									18.40
									17.13
									19.03
									21.31
									23.20
									—
									13.08
									14.25
									16.59
									18.55
									21.17
									23.09
									—
									10.30
									14.02
									16.38
									18.34
									20.55
									22.45
									—
									7.57
									10.25
									—
									13.57
									16.34
									18.30
									20.51
									22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

		km							
0.40	6.02	7.01	11.57	14.25	18.20	ab	Marienburg	an	—
									7.53
									8.48
									13.30
									16.23
									22.58
									—
									5.00
									7.05
									12.52
									15.30
									22.10
									—
									7.27
									12.25
									15.03
									21.47
									—
									7.06
									12.09
									14.45
									21.30
									—
									6.04
									11.10
									13.55
									20.30

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8 in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Dampferverbindung Tolkemit—Kahlberg

(Den Betrieb führt die Elbinger Dampfschiffahrtsreederei G.m.b.H.
F. Schichau, Elbing)

a) Elbing-Kahlberg		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabends und Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8.	
ab Elbing		5.50	6.05	—	10.00	14.00	18.15	20.00	
ab Tolkemit		6.48	6.55	8.45	10.55	14.55	19.10	20.57	
an Kahlberg		7.23	7.30	9.20	11.30	15.30	19.45	21.32	
		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabds.	Sonntags vom 1. 5. bis 5. 8.
an Elbing		6.48	—	9.20	11.33	15.40	19.55	—	21.45
an Tolkemit		5.55	6.40	8.30	10.40	14.40	18.55	20.45	20.45
ab Kahlberg		5.20	6.05	7.55	10.05	14.05	18.20	20.10	20.10
b) Braunsberg—Kahlberg		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabends und Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8.	
ab Braunsberg		—	—	7.45	10.00	13.55	18.15		
ab Tolkemit		6.48	6.55	8.45	10.55	14.55	19.10	20.57	
an Kahlberg		7.23	7.30	9.20	11.30	15.30	19.45	21.32	
		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabds.	Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8.
an Braunsberg		7.35	7.35	—	11.36	15.46	19.50	—	—
an Tolkemit		5.55	6.40	8.30	10.40	14.40	18.55	20.45	20.45
ab Kahlberg		5.20	6.05	7.55	10.05	14.05	18.20	20.10	20.10

Kraftwagenverk. Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuserbhf.	ab	7.00	9.15	13.20	14.10	18.35	20.20
	↓	7.25	9.40	13.45	14.35	19.00	20.45
	↓	7.35	9.50	13.55	14.45	19.10	20.55
Dörbeck	↓	7.43	10.03	14.08	14.58	—	—
	↓	7.43	10.03	14.08	14.58	—	—
Lenzen	↓	8.00	10.15	14.20	15.10	—	—
	↓	8.00	10.15	14.20	15.10	—	—
Cadinen	↓	—	—	—	—	—	—
	↓	—	—	—	—	—	—
Tolkemit	↓	—	—	—	—	—	—
	↓	—	—	—	—	—	—
		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuserbhf.	an	6.50	8.50	9.15	14.00	15.30	20.00
	↑	6.25	8.25	8.50	13.35	15.05	19.35
	↑	6.15	8.15	8.40	13.25	14.55	19.25
Dörbeck	↑	—	—	—	—	—	—
	↑	—	—	—	—	—	—
Lenzen	↑	—	—	—	—	—	—
	↑	—	—	—	—	—	—
Cadinen	↑	—	—	—	—	—	—
	↑	—	—	—	—	—	—
Tolkemit	↑	—	—	—	—	—	—
	↑	—	—	—	—	—	—

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵
Elbing—Neuhof (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁴⁰ 14⁵² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13⁴⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 10¹⁰ 15²⁵ 21⁴⁵ | ab 6⁰⁰ 12⁰⁰ 18³⁰
 Fahrpreis Elbing - Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart - Trunz - Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 15.30

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing—Trunz - Neukirch = Höhe - Solkemit

km	Stationen	W		S		W		S		W		S	
		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	7.10	9.30	13.20	13.20	16.00	19.00	19.00	19.00	19.20	19.20	21.20	21.20
12,5	Trunz	7.37	9.57	13.47	13.47	16.27	19.27	19.27	19.27	19.47	19.47	21.47	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	7.54	10.14	14.04	14.04	16.44	19.44	19.44	19.44	20.05	20.05	22.05	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	7.55	10.15	—	14.05	16.45	19.45	19.45	—	—	—	—	—
28,0	Solkemit	8.10	10.30	—	14.20	17.00	20.00	20.00	—	—	—	—	—

Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit

Solkemit - Neukirch = Höhe - Trunz - Elbing

km	Stationen	W		S		W		S		W		S	
		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
0,0	Solkemit (Markt)	—	—	9.10	10.50	—	15.00	15.00	15.00	17.05	17.05	20.05	20.05
7,5	Neukirch-Höhe	—	—	9.29	11.04	—	15.20	15.20	15.20	17.19	17.19	20.19	20.19
7,5	Neukirch-Höhe	6.00	8.00	9.30	11.05	14.15	18.00	18.00	17.20	17.20	20.20	20.20	20.20
15,5	Trunz	6.20	8.20	9.50	11.20	14.35	18.20	18.20	17.35	17.35	20.35	20.35	20.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	6.50	8.50	10.10	11.40	15.00	18.50	18.50	18.00	18.00	21.00	21.00	21.00

W-Verktag, S-Sonn- u. Feiertags, * Haffuferbahnanschluß, ** Autobusananschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater - Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Elbing

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholf. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 349
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co. Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	" 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts	" 3839	von 1.50-2.00	

2. Innenstadt

		— Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.25-3.00	4.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	" 3591/92	2.00	3.00 6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	" 3674	1.50-2.00	3.00-4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Rufsch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	" 2677	2.00	4.00

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorfstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet
1276

Marienburg

Einwohner
25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Begründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Kachelshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Begründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geſerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
1000

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandsbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkanlage am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehbof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **zuverlässig** —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 10¹

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten
Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.



Wo esse ich gut und billig?

im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Elbing als Ausgangsort für Automobilfahrten durch die schönsten Teile Ostpreußens und Deutschlands

Wer seine Ferien angenehm verbringen und dabei die deutsche Heimat kennen lernen will, schließe sich den Gesellschaftsfahrten an, die im Sommer 1934 mit dem Autobus unternommen werden. Verlangen Sie, die ab Februar 1934 erscheinenden reichhaltigen Reiseprogramme. **Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann** Königsbergerstraße 1a **Telephon 3907**



Konditorei Ligowski

ELBING

Adolf-Hitler-Straße 20-23 Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage